



Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) für Vertretungsberechtigte/Bevollmächtigte „Juristischer Personen“

Stand: 01. Oktober 2020

Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch mich, selbstständige/r Finanzberater/in für die Deutsche Bank, und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Sie erhalten mit den nachfolgenden Ausführungen Informationen, welche Daten zu welchem Zweck erhoben, im Einzelnen verarbeitet, an die Deutsche Bank und ihre Kooperationspartner weitergegeben werden und in welcher Weise ihre Daten genutzt werden. Als selbstständige/r Finanzberater/in bin ich im rechtlichen Status einer/s Handelsvertreterin/s ausschließlich beratend und vermittelnd für die Deutsche Bank AG tätig.

Bitte geben Sie die Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlichen Berechtigten sowie etwaigen Mitverpflichteten eines Kredites weiter. Dazu zählen z.B. Begünstigte im Todesfall, Prokuristen oder Bürgen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden

Verantwortlich für die Datenverarbeitung bin ich als selbstständige/r Finanzberater/in für die Deutsche Bank.

Meine Anschrift, meine Rufnummer sowie die Mailadresse entnehmen Sie bitte den in meinem Impressum hinterlegten Kontaktdaten.

2. Welche Daten über mich werden genutzt und aus welchen Quellen stammen sie

Als selbstständige/r Finanzberater/in verarbeite ich personenbezogene Daten, die ich von Ihnen in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter der juristischen Person (Interessent und/oder Kunde) erhalte. Zum anderen verarbeite ich personenbezogene Daten, die ich aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen habe und verarbeiten darf.

Relevante personenbezogene Daten des Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten können sein:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, unselbstständig/selbstständig, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe), Steuer-ID.

Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

Angaben und Protokollierung zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren, Zins- und Währungsprodukten/Geldanlagen

Ich verarbeite, sofern dies zur Stellung eines Vertragsangebotes oder zu einer umfassenden, fachlich korrekten Beratung im Rahmen der Erfüllung vorvertraglicher oder vertraglicher Pflichten notwendig ist, personenbezogene Daten von Arbeitnehmer/innen oder Geschäftspartnern Ihres Unternehmens: Im Besonderen Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Kirchenzugehörigkeit, Bruttogehalt, Lohnsteuerklasse, Status und Partner der Krankenversicherung der in Ihrem Unternehmen angestellten Arbeitnehmer/innen.

3. Wofür (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine und die Daten der von mir vertretenen juristischen Person verarbeitet

Ich verarbeite die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Informationen, auch mit Interessenten. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs.1e DSGVO)

Zudem unterliege ich als selbstständige/r Finanzberater/in der Deutschen Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.

c. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeite ich Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung eigener, berechtigter Interessen. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der Sicherheit der mir zur Verfügung gestellten oder stehenden Informationen
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (falls erforderlich, mit Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

d. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern Deutsche Bank und ihrer Kooperationspartner sowie an selbstständige Finanzberater/innen der Deutschen Bank) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank AG gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.



4. Wer bekommt meine Daten oder die Daten über die von mir vertretene juristische Person

Als selbstständige/r Finanzberater/in gebe ich die Daten im erforderlichen Umfang zur Vertragsannahme, zur Antrags-/Vertragsbearbeitung und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten an die Deutsche Bank AG, die Deutsche Bank AG und erforderlichenfalls an deren Kooperationspartner weiter (z.B. zweckbezogen an die Zurich Versicherungsgruppe in Deutschland, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, BHW Bausparkasse AG, Deutsche Bank Bauspar-AG, Deutsche Asset Management Investment GmbH, Deutsche Asset Management International GmbH, Hanseatic Bank GmbH & Co.KG). Gegenüber jedweden Dritten bin ich aufgrund meiner Verpflichtungen zum Bank- und Datengeheimnis zum Sillschweigen verpflichtet.

Ich erhalte als selbstständige/r Finanzberater/in insoweit Zugriff auf Ihre dazu bei der Deutschen Bank oder bei deren Kooperationspartnern gespeicherten Daten, um Ihnen gegenüber meine vorvertraglichen, vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Finanzberater/in und Vermittler/in erfüllen zu können. Auch von mir eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie das Bankgeheimnis und die von der Deutschen Bank schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass ich als selbstständige/r Finanzberater/in der Deutsche Bank AG zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen (betrifft gleichermaßen Vertreter/Bevollmächtigte) verpflichtet bin, von denen ich Kenntnis erlange. Diese Verpflichtung erfolgt auch zur Wahrung des Bankgeheimnisses gemäß Nr. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Bank AG und/oder der Deutsche Bank AG. Informationen über Sie darf ich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten und/oder Sie eingewilligt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung der Aufträge des Kunden, für den Sie handeln (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie dafür eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange werden meine Daten oder Daten über die von mir vertretene juristische Person gespeichert

Ich verarbeite und speichere Ihre personenbezogenen Daten oder Daten aus Ihrem Unternehmen solange diese für die von mir durchgeführten Beratungen und Vermittlungen erforderlich sind und solange Sie für die jeweilige juristische Person vertretungsberechtigt sind.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie von mir gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung handels-, haftungs- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Gewerbeordnung, die Abgabenordnung, das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mir, der Deutsche Bank AG bzw. der Deutsche Bank AG gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit der von Ihnen mir gegenüber vertretenen juristischen Person müssen Sie mir diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Vertretung/Bevollmächtigung bei einer Beratung oder Vermittlung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten entgegenezunehmen sind. Dies geschieht auch zur Erhebung von personengebundenen Daten, zu der ich sowie die Deutsche Bank AG, die Deutsche Bank AG oder deren Kooperationspartner gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten muss ich Sie in der Regel als Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten für eine Beratung und /oder Vermittlung ablehnen.

Insbesondere bin ich nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Einrichtung der Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit ich dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann, haben Sie mir nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie mir die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, darf ich die von der jeweiligen juristischen Person gewünschte Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung nicht entgegennehmen oder die Vermittlung fortsetzen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs.1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst telefonisch gerichtet werden an: (069) 910-10000, an mich schriftlich unter der in meinem Impressum genannten Adresse oder alternativ in einer Filiale der Deutsche Bank AG.